

Bundesamt für Justiz  
Referat III 2  
53094 Bonn

**Antrag  
auf Bewilligung einer Unterstützungsleistung für durch  
terroristische und extremistische Taten wirtschaftlich  
Betroffene**

**I.**  
**Angaben zu den Antragsvoraussetzungen**

<input type="checkbox"/>	<p>Meine <b>Betriebsstätte</b>, die <b>Betriebsstätte meines Unternehmens</b> oder die <b>Räumlichkeit meiner Einrichtung</b> war <b>Tatort eines terroristischen oder extremistischen Anschlags</b>, bei dem Menschen gestorben sind oder hätten sterben können.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ich bin eine <b>selbstständig tätige Person</b> und bei mir sind durch die Tat <b>Sach- und/oder Vermögensschäden</b> entstanden.</p> <p>Ich bin <b>mit meiner Tätigkeit</b> bei dem <b>folgenden deutschen Finanzamt</b> angemeldet:</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ich bin Inhaberin oder Inhaber eines <b>privaten kleinen Unternehmens<sup>1</sup></b> mit insgesamt _____ Beschäftigten, davon _____ Beschäftigte in Vollzeit und _____ Beschäftigte in Teilzeit.</p> <p>Meinem Unternehmen sind durch die Tat <b>Sach- und/oder Vermögensschäden</b> entstanden.</p> <p>Das <b>Unternehmen</b> ist bei dem <b>folgenden deutschen Finanzamt</b> angemeldet:</p>

<sup>1</sup> Antragsberechtigt sind kleine private Unternehmen mit nicht mehr als 25 Beschäftigten.

<input type="checkbox"/>	<p>Ich <b>vertrete eine nicht wirtschaftlich am Markt tätige private<sup>2</sup> oder religiöse, nicht öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtung<sup>3</sup></b> und der Einrichtung sind durch die Tat <b>Sach- und/oder Vermögensschäden</b> entstanden.</p> <p>Bitte geben Sie im Folgenden an, um <b>welche Einrichtung</b> es sich handelt:</p>
--------------------------	--

## II. Angaben zu Ihrer Person

Vorname/-n:	
Name: (ggf. Geburtsname):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Aktuelle Anschrift:	
Telefonische Erreichbarkeit: (ggf. mobil):	
E-Mail:	

<sup>2</sup> z. B. private Kultureinrichtung, zivilgesellschaftliche Initiative, Begegnungsstätte

<sup>3</sup> z. B. privatrechtlich organisierte Kirchen, Moscheen, Synagogen

Bei Unternehmen oder Einrichtungen: Woraus ergibt sich die Berechtigung zur Vertretung?	
Bankverbindung <sup>4</sup> :	
IBAN:	
BIC:	
Name der Bank:	
Kontoinhaber:	

### III. Angaben zur Tat

Bitte **beschreiben** Sie nachfolgend den **Tathergang** unter Angabe des **Tatorts** und der **Tatzeit** möglichst genau und benutzen Sie, falls erforderlich, hierfür ein gesondertes Blatt:

<sup>4</sup> Bitte beachten Sie, dass bei der positiven Entscheidung über Ihren Antrag ohne eine Angabe der IBAN- und der BIC-Nummer keine Überweisung der Unterstützungsleistung erfolgen kann.

Bitte **beschreiben** Sie, wie die **materiellen Schäden** (Sach - und/oder Vermögensschäden), für die Sie eine Unterstützungsleistung beantragen, **zustande gekommen sind** und benutzen Sie, falls erforderlich, hierfür ein gesondertes Blatt:

Für die Gewährung einer Unterstützungsleistung ist es zwingend erforderlich, dass es sich um eine **terroristische oder extremistische Tat** gehandelt hat. Bitte schildern Sie, welche Umstände Sie zur Annahme einer terroristischen oder extremistischen Tat veranlassen:

**IV.**  
**Polizei/ Gericht**

<input type="checkbox"/>	Der Vorfall ist von folgender <b>Polizeidienststelle</b> aufgenommen worden:  Bitte ggf. Angabe des Aktenzeichens der Polizeidienststelle:
<input type="checkbox"/>	Nachstehende <b>Staatsanwaltschaft</b> ist mit dem Sachverhalt befasst:  Bitte ggf. Angabe des Aktenzeichens der Staatsanwaltschaft:
<input type="checkbox"/>	Nachfolgendes <b>Gericht</b> ist mit dem Sachverhalt befasst:  Bitte ggf. Angabe des Aktenzeichens des Gerichts:

**V.**  
**Erforderliche Angaben für die Gewährung einer**  
**Unterstützungsleistung**

<input type="checkbox"/>	Ich habe von <b>keiner anderen Stelle</b> Zahlungen für die bei mir entstandenen materiellen Schäden erhalten.
<input type="checkbox"/>	Ich habe von <b>einer anderen Stelle</b> Zahlungen für die bei mir entstandenen materiellen Schäden erhalten. <b>Höhe der Zahlungen von anderer Stelle:</b> <span style="float: right;"><b>Euro</b></span> <b>Zahlende Stelle:</b>

Bitte machen Sie nachfolgend stichpunktartige **Angaben** zu den durch die Tat **entstandenen oder erwartbaren materiellen Schäden** (Sach<sup>5</sup>- und/oder Vermögensschäden<sup>6</sup>):

**Bei selbstständig tätigen Personen oder Unternehmen:**

Bitte erläutern Sie im Folgenden, inwiefern der Schaden **erhebliche wirtschaftliche Folgewirkungen** für die **Betriebsstätte** haben kann:

**Bei nicht wirtschaftlich am Markt tätigen religiösen oder privaten Einrichtungen:**

Bitte erläutern sie im Folgenden, welche Auswirkungen der Schaden auf den **Bestand der konkret betroffenen Einrichtungsstätte** haben kann:

<sup>5</sup> z. B. zerbrochene Fensterscheiben oder Mobiliar

<sup>6</sup> z. B. finanzielle Verluste durch ausbleibende Kundschaft oder durch Zahlung von Mieten, Krediten, Waren

## VI. Erklärungen des Antragstellers/der Antragstellerin

### **Billigkeitsleistung:**

Es ist mir bewusst, dass kein Rechtsanspruch auf eine Leistung besteht und die Entscheidung des Bundesamtes für Justiz nach Billigkeitsgrundsätzen unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes (Artikel 3 des Grundgesetzes) erfolgt.

### **Personenbezogene Daten:**

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Prüfung und Bescheidung dieses Antrages gespeichert und an andere öffentliche Stellen übermittelt werden. Ich bin zum Zweck der Prüfung und Bescheidung des Antrags weiterhin mit dem Austausch von Daten/der Übermittlung meiner personenbezogenen Daten durch andere öffentliche Stellen, insbesondere die Geschäftsstelle des Beauftragten der Bundesregierung für die Anliegen von Opfern und Hinterbliebenen von terroristischen Straftaten im Inland, sowie an und von privaten Stellen, die Hilfen und Leistungen für Opfer erbringen (z. B. Opferberatungsstellen) einverstanden.

### **Abtretung zivilrechtlicher Ansprüche:**

Hiermit trete ich für den Fall, dass mir eine Unterstützungsleistung gewährt wird, in Höhe der geleisteten Zahlungen meine Ansprüche auf Ersatz des materiellen Schadens gegen Dritte, insbesondere den Schadenersatzanspruch gegen den Täter bzw. die Täterin oder die Täter bzw. die Täterinnen, an das Bundesamt für Justiz ab. Diese Abtretung erstreckt sich auch auf Ansprüche, auf die von dem Täter bzw. der Täterin/den Tätern bzw. den Täterinnen wegen eines Bewährungsbeschlusses (Geldauflagen) oder wegen eines Adhäsionsurteils gezahlt wird. Das Bundesamt für Justiz wird versuchen, sofern möglich und rechtlich zulässig, aus diesem abgetretenen Recht gegen den Täter bzw. die Täterin/die Täter bzw. die Täterinnen vorzugehen, um diese auch zivilrechtlich für die Tat zur Rechenschaft zu ziehen.



**VII.**  
**Beizufügende Unterlagen**

<input type="checkbox"/>	Unterlagen über die geltend gemachten Schäden bzw. Kosten (z. B. Rechnungen über Reparaturkosten, Kosten für Mobiliar, ggf. Fotos von den Schäden), die aufgrund der Tat entstanden sind
<input type="checkbox"/>	Kopie des Personalausweises oder des Reisepasses
<input type="checkbox"/>	Unterlagen über die Vertretungsberechtigung (bei Unternehmen oder Einrichtungen)
<input type="checkbox"/>	Sonstige:

*Ich versichere, dass meine hier gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.  
Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben die Pflicht zur Rückerstattung der  
pauschalen Unterstützungsleistung begründen können.*

---

(Ort und Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

---

(ggf. Unterschriften des gesetzlichen Vertreters bzw. der gesetzlichen Vertreterin, bei minderjährigen Kindern beider Eltern bei gemeinsamer Sorge)